

Workshop

Der Workshop „Geisteswissenschaften in den 2020ern / Humanities in the 2020s“ richtet den Blick auf die Entwicklung der Geisteswissenschaften im deutschen Kontext im Allgemeinen und an der Universität Freiburg im Besonderen in der nächsten Dekade. Angeregt wurde der Gedanke durch eine internationale Tagung der Volkswagen-Stiftung zu diesem Thema im September letzten Jahres und nahm nach explorativen Gesprächen am FRIAS weiter Konturen an, nicht zuletzt vor dem Hintergrund des geisteswissenschaftlichen Profildes „Kulturen der Gegenwart und Vergangenheit“.

An drei Halbtagen soll diskutiert werden, welche Themen für die Geisteswissenschaften in Zukunft an Relevanz gewinnen, welchen Beitrag die Humanities zu gesellschaftlichen Debatten leisten, wie sie an Sichtbarkeit gewinnen und wie konkrete Maßnahmen zur Implementierung in Forschung, Lehre und Graduiertenausbildung aussehen können.

Die Ergebnisse dieses Workshops sollen im Verlauf des Jahres u.a. in Folgeveranstaltungen des Profildes „Cultures of the Present and Past“ aufgenommen und weiter vertieft werden.

Als Werkstattgespräch angelegt, wird die vorherrschende Sprache Deutsch sein.

Kontakt:

verena.schroeter@frias.uni-freiburg.de

steswissenschaften in den 2020ern geisteswissensch
haften in den 2020ern geisteswissenschaften
in den 2020ern geisteswissenschaften in den
2020ern geisteswissenschaften in den 2020
ern geisteswissenschaften in den 2020ern
geisteswissenschaften in den 2020ern geisteswiss
enschaften in den 2020ern geisteswissenschaften
in den 2020ern geisteswissenschaften in den
2020ern geisteswissenschaften in den 2020ern
geisteswissenschaften in den 2020ern geistesw
issenschaften in den 2020ern geisteswissensch
aften in den 2020ern geisteswissenschaften
in den 2020ern geisteswissenschaften in
den 2020ern geisteswissenschaften in den
2020ern geisteswissenschaften in den 2020e
rn geisteswissenschaften in den 2020ern

Geisteswissenschaften in den 2020ern Humanities in the 2020s

Workshop
19. und 20. Februar 2020
FRIAS-Seminarraum



FRIAS

FREIBURG INSTITUTE FOR ADVANCED STUDIES
ALBERT-LUDWIGS-UNIVERSITÄT FREIBURG

UNI
FREIBURG

geisteswissenschaften in den 2020ern geistesw
issenschaften in den 2020ern geisteswissensch
aften in den 2020ern geisteswissenschaften

2020ern geisteswissenschaften in den 2020ern
geisteswissenschaften in den 2020ern geisteswiss
enschaften in den 2020ern geisteswissenschaften
in den 2020ern geisteswissenschaften in

Programm

Mittwoch, 19. Februar 2020

Sektion 1: Thematisches Spektrum der GW

08:30- Begrüßung: Bernd Kortmann
08:45

08:45- Einführung: Jürgen Osterhammel,
09:30 mit Diskussion

09:30- 4 Impulsvorträge à 10 Minuten
11:00 mit Diskussion

Sabine Dabringhaus & Evi Zemanek
(Environmental Humanities)

Christian Mair (Digital Humanities)

Frank Bezner (Mediävistik)

Monika Fludernik (Law & Literature)

11:00- Kaffeepause
11:20

11:20- 5 Impulsvorträge à 10 Minuten
13:00 mit Diskussion

Martina King (Medical Humanities,
U Fribourg)

Axel Bohmann
(VW Stiftung „Innovationsverdacht“)

Jörg Arnold
(GW aus GB-Perspektive, U Nottingham)

Anna Mauranen
(Humanities in Finland, U Helsinki)

FRIAS External Humanities Fellows
(Humanities from an internat. perspective)

13:00- Lunch in der FRIAS Lounge
14:00

Sektion 2: GW im öffentlichen Diskurs

14:00- 3 Impulsvorträge à 15 Minuten
15:30 mit Diskussion

Simon Sahner (PhD Germanistik)

Johanna Pink (Islamwissenschaften)

Daniel Leese (Sinologie)

15:30- Kaffeepause
16:00

16:00- Panel discussion „GW in den 2020ern“
17:30 Moderator: Bernd Kortmann

Franz-Josef Brüggemeier (Geschichte)

Simon Fuchs (Islamwissenschaften)

Veronika Lipphardt
(Science and Technology Studies)

Eva Rüska (PhD Anglistik)

Nicolas Scherger (Pressestelle U Freiburg)

Donnerstag, 20. Februar 2020

Sektion 3: Implementierung

Arbeitsgruppen: Forschung, Lehre und Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses

09:00- 3 Impulsreferate & Aufgaben an die AGs
09:45

09:45- Kaffeepause
10:00

10:00- AG-Arbeit
11:45

Lehre
Günter Schmidt-Gess
(Abteilung Lehrentwicklung)

Ausbildung des wiss. Nachwuchses
Achim Rabus (Slavistik, Hermann Paul
School of Linguistics)

Forschung
Annette Doll (FRIAS)

11:45- Berichte aus den AGs und Diskussion
13:00

13:00- Lunch zum Abschluss
14:00

Auch die Teilnahme an einzelnen Halbtagen ist herzlich willkommen!